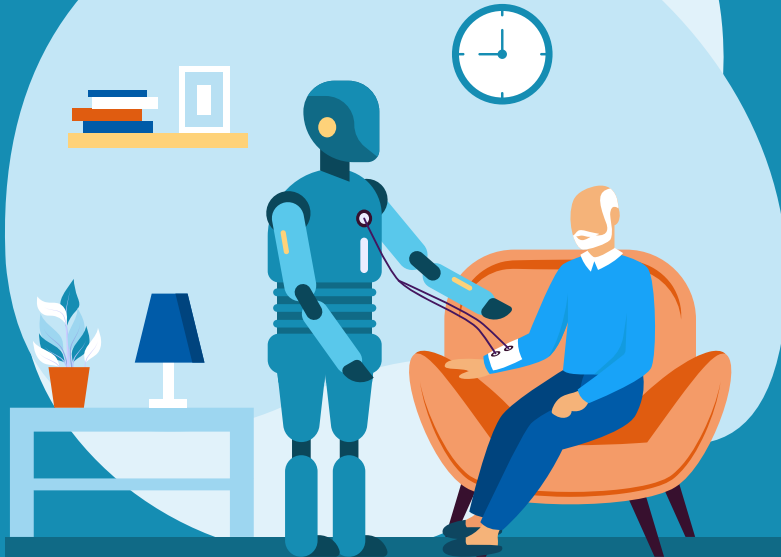


Theodor Fliedner  
Stiftung  
Perspektive Mensch



**KI verändert das Pflege-  
und Gesundheitswesen?**

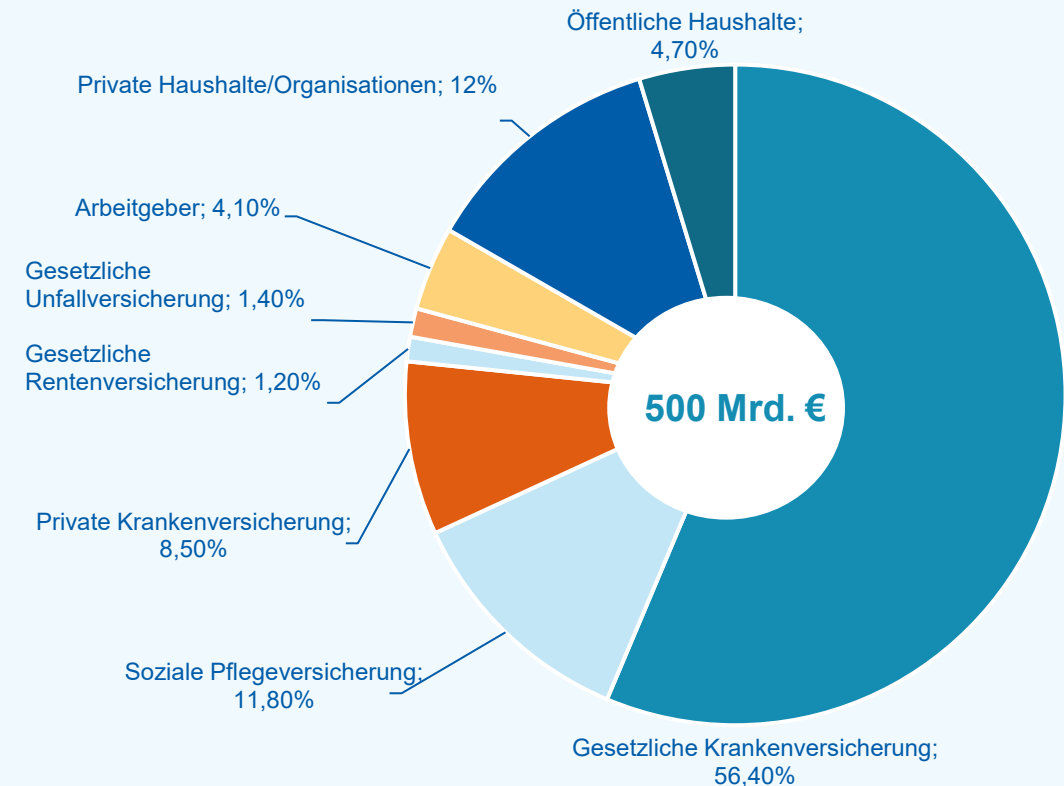
... oder doch nicht?

## 1

# Pflege- und Gesundheitsausgaben

## Von der GKV gehen an

|                   |            |
|-------------------|------------|
| Krankenhäuser     | 102 Mrd. € |
| Arzneimittel      | 55 Mrd. €  |
| Niedergel. Ärzte  | 50 Mrd. €  |
| Krankengeld       | 20 Mrd. €  |
| Zahnärzte         | 14 Mrd. €  |
| Heilmittel        | 13 Mrd. €  |
| Hilfsmittel       | 11 Mrd. €  |
| HKP               | 10 Mrd. €  |
| Vorsorge und Reha | 4 Mrd. €   |



## 2

# Hochaltrige Menschen in einem hyperkomplexen Gesundheits- und Pflegesystem

- Altersbedingte Einschränkungen der Sinneswahrnehmung erschweren die Orientierung.
- Fragmentierte, hochkomplexe Angebote werden der Gesundheits- und Pflegesituation nicht gerecht.
- Digitalisierung schließt Menschen aus, die alters- oder krankheitsbedingt keinen Systemzugang haben.
- Abhängigkeit von Anderen (Angehörigen, Betreuern) ist Systemimmanent, beim Postulat der Selbstbestimmung.
- Altersangepasste Angebote, insbesondere in der Rehabilitation fehlen.
- Ungelöste Probleme der Sozialversicherungen führen zu einem gesellschaftlichen Diskurs, in dem alte Menschen abgewertet und als Belastung stigmatisiert werden.

**Wenn die gute pflegerische und gesundheitliche Versorgung von hochaltrigen Menschen nicht gelingt, rutschen die sozialen Sicherungssysteme in eine Legitimationskrise.**

**Dies nutzt den „falschen“ politischen Kräften!**



## 3

# Bestehendes Pflege- und Gesundheitssystem



## Unterfinanzierung aktuell

- -6,3 Mrd. GKV
- -1,4 Mrd. PflegeV

Sozialhilfeträger



## Systemprobleme

- Überbürokratisierung
- Bestandsschutz fürs System (Institutionen, Kassen, Selbstverwaltung, Gremien, Konfliktlösungsmechanismen)
- Über-, Unter-Fehlversorgung

Finanzen

System-  
steuerung



## Wirtschaftlicher Druck

- Anstieg Insolvenzen
- Anstieg Außenstände
- Preisbildung funktioniert nicht mehr in allen Bereichen

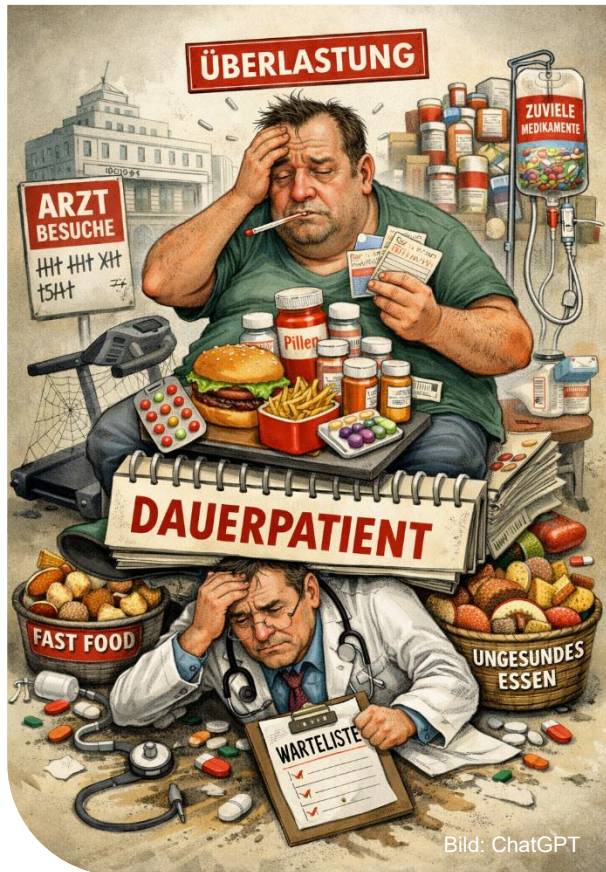


Ist die KI der Gamechanger für eine bessere medizinische und pflegerische Versorgung?



## 4

# Aktuelle Debatte: der Nutzer ist das Problem!



## Schuldfrage wird gestellt:

- Arztbesuche müssen reduziert werden
- Facharztbesuche müssen gesteuert werden
- Medikamentenkosten sind zu hoch
- Zuzahlungen sind zu niedrig
- Deshalb Erhöhung der Gebühren
- Streichung von Leistungen (z. B. Zahnarzt)
- Leistungen müssen zielgenauer werden

Bild: ChatGPT

## 5

# Zwei Perspektiven



# 6

## Wo könnte KI systemisch eingesetzt werden?

- Karl Lauterbach in den 90zigern:  
Wie kann man die Gesundheitskosten im letzten Lebensjahr senken?
- Hauptstadtkongress 2025:  
Wann kann KI in Deutschland für die medizinische Forschung eingesetzt werden?  
(Datenschutz, Standort Europa, Deutsche Versorgungsdaten)
- Krankenhausdaten liegen seit vielen Jahren vor, e-PA ermöglicht erstmalig die Auswertung der Daten  
über die Sektorengrenzen hinweg (KV), Pflegqualitätsdaten liegen vor

**Gesellschaftliche Diskussion zu den Zielen im Gesundheitssystem,  
zur Wahlfreiheit und zur Selbstbestimmung fehlt! Lebenserwartung  
und Lebensqualität sollten zentrale Zielgrößen sein!**





# Digitalisierungsstrategie für Gesundheitswesen und Pflege des BMG vom Februar 2026

*Europäischer  
Gesundheitsdatenraum*

## **Handlungsfeld 1:**

Etablierung personenzentrierter und digital unterstützter sektoren- und professionsübergreifender Versorgungsprozesse

**Fokus KI**

## **Handlungsfeld 2:**

Generierung und Nutzung qualitativ hochwertiger Daten für eine bessere Versorgung und Forschung

## **Handlungsfeld 3:**

Nutzenorientierte Technologien und Anwendungen



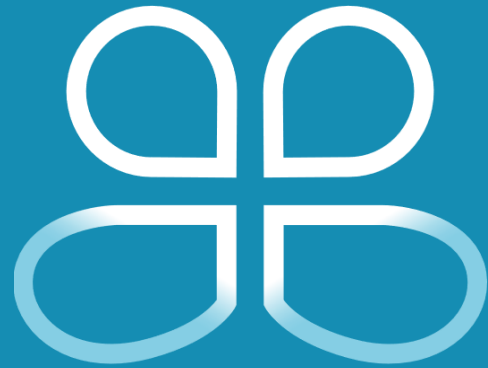
# 7

## Diskussion



Bild: ChatGPT





# Theodor Fliedner Stiftung

Perspektive Mensch

Schön, dass Sie da sind!

